

[OM601] Neuer Stoßdämpfer Keilrippenriemen: Unterschiedlich harte Zug- & Druckstufe -> Dämpfer entlüften?

Post by "Gerd.Batke" of Nov 25th 2020, 3:28 pm

Hallo,

da der alte Stoßdämpfer des Keilrippenriemenspanners meines 200D W124 (9/88) in einem bestimmten Drehzahlbereich ein Geräusch erzeugte, als hätte man ein ernstes Problem mit einer klappernden Steuerkette, habe ich einen neuen Dämpfer besorgt.

Der originale Dämpfer besaß die Teilenummer 601 200 03 14; im EPC ist dieser Dämpfer mittlerweile mehrfach ersetzt worden, zunächst in 601 200 0514, dann in 603 200 03 14 und schließlich in 604 200 02 14.

Letzterer entspricht wohl dem Stabilus 8269CW, welchen ich nun auch besorgt habe.

Das Originalteil zeigt ebenfalls einen Stabilus-Schriftzug, gefolgt von der Nr. 099481 01 22 04 - wobei der Dämpfer selbst sogar noch bestens funktioniert, nur leider ist die im Befestigungsauge einvulkanisierte Metallhülse ausgerissen, was dann zu dem klappernden, metallischen Geräusch führt.



(Zur Fehleranalyse kann man den Motor einfach auf die Drehzahl bringen, bei der das Geräusch auftritt und dann den Dämpfer mit der Hand festhalten - ist es die Dämpferaufhängung, dann verschwindet das Geräusch beim Festhalten.)

Nun mein Problem:

- Der alte Dämpfer ist sowohl in der Zug- als auch in der Druckstufe recht hart. Am Gehäuse eingeschlagen findet sich 600N / 600N - vermutl. die Werte für Zug-/Druckstufe?
- Der neue Dämpfer lässt sich hingegen zwar gefühlt etwa gleich schwer zusammendrücken, aber **deutlich leichter** auseinander ziehen...

-> Ist das so "in Ordnung" und kann verbaut werden, da "replaced by"?

-> Oder mache ich evtl. beim "Entlüften" des Dämpfers etwas falsch?

Laut WIS soll der neue Dämpfer vor dem Einbau betätigt und entlüftet werden: Ich habe ihn daher in Einbaulage einige Male zusammengedrückt & wieder auseinander gezogen. Ändert aber nichts daran, dass die Stufen deutlich unterschiedlich hart sind...

Gruß,

Gerd